

# INTERKULTURELLE ÖFFNUNG ZIVILGESELLSCHAFTLICHER ORGANISATIONEN UND (PROTEST-)BEWEGUNGEN

08.DEZEMBER 2020 | 18:00 – 19:30 UHR

DIGITALE PODIUMSDISKUSSION ÜBER ZOOM

Wie können zivilgesellschaftliche Organisationen und Bewegungen stärker interkulturell geöffnet werden? Welche Herausforderungen begegnen gemeinnützige Vereine und Migrant\*innenorganisationen in ihren Bestrebungen sich interkulturell zu öffnen?

Wir freuen uns auf dem Podium **Dr. Nina-Kathrin Wienkoop**, **Dr. Rita Panesar** und **Anette Diekmann** begrüßen zu können und laden Sie herzlichst ein sich an der gemeinsamen Diskussion zu beteiligen. Moderiert wird die Veranstaltung von Susan Zare.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum 07.12. an:  
[selia.boumessid@b-b-e.de](mailto:selia.boumessid@b-b-e.de)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Die Podiumsdiskussion findet im Rahmen des Projekts „Gesellschaft selbstwirksam gestalten – Stärkung der politischen Selbstwirksamkeit, der gesellschaftlichen Partizipation und des bürgerschaftlichen Engagements zur besseren Integration von iranisch- und afghanischstämmigen Geflüchteten und Migrant\*innen (STAEpoSEL)“ statt, ein Kooperationsprojekt der IGD (Iranische Gemeinde in Deutschland e.V.) und des BBE (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement) gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Rahmen der »Gemeinwesenorientierten Projekte« (GWO-Projekte).